

DER GRÜNE RIESE

KATIE COTTLE



© 2019 Midas Kinderbuch, ISBN 978-3-03876-138-9
Übersetzung: Gregory C. Zäch, Lektorat: Claudia Koch
Die Originalausgabe ist erschienen bei Pavilion Press, London
Midas Verlag AG, Dunantstrasse 3, CH 8044 Zürich, www.midas.ch



Bea und ihr Dackel Iris verlassen



die Stadt und fahren aufs Land.



Sie wollen sich den Sommer über bei Großvater erholen.

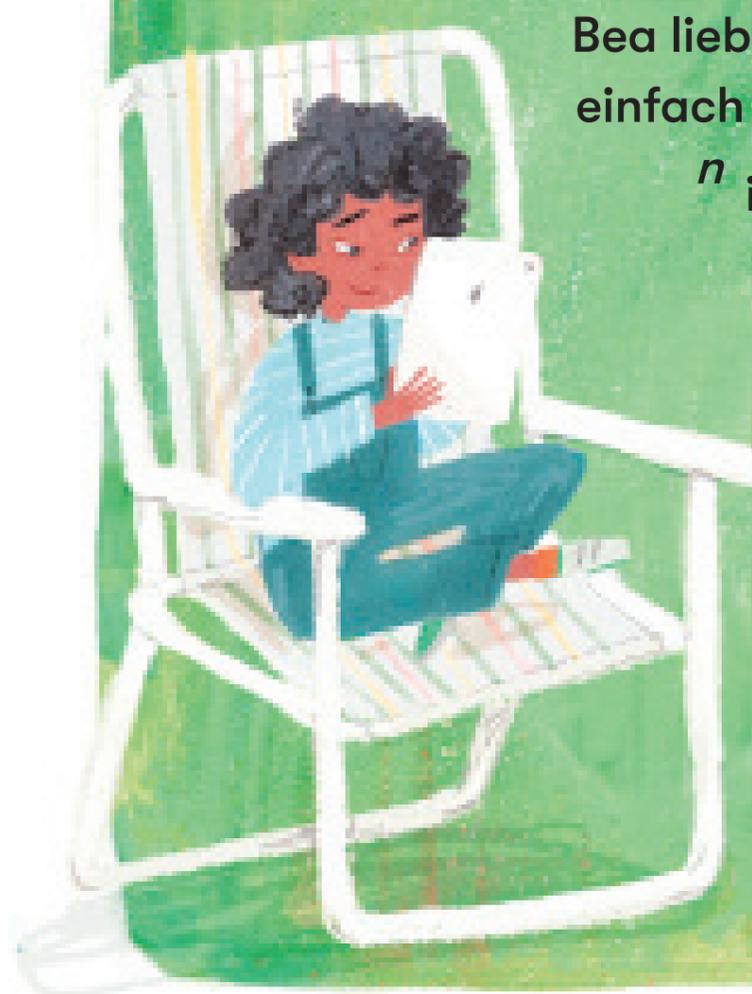


Opa liebt
seinen Garten.

Dort kann er
säen und gießen,
jäten und mähen.



Bea liebt es,
einfach mal
n i c h t s
zu tun.



Und Iris liebt es zu jagen ... zum Beispiel ...



... eine Katze!

»Iris! Stopp!«

Bea springt auf und rennt ihrem neugierigen Hund hinterher.



Wo ist Iris? Der Garten nebenan sieht WILD aus ... Bea kann nichts erkennen.



Bea klettert über den Zaun. Da entdeckt sie ein Gewächshaus ... die Tür steht weit offen. Vielleicht ist Iris da drin?



Drinnen ist es **RIESIG**
und voller Pflanzen.

Es gibt
Pflanzen in
allen **Größen**,
allen *Formen* und
allen Farben !



Plötzlich rascheln die Blätter hinter ihr.



Lauter. Und **LAUTER.**



»Puh!« Zum Glück nur die Katze. »Iris, wo bist du?«

Bea schaudert. Jemand beobachtet sie.
Sie bildet sich das bestimmt ein ...

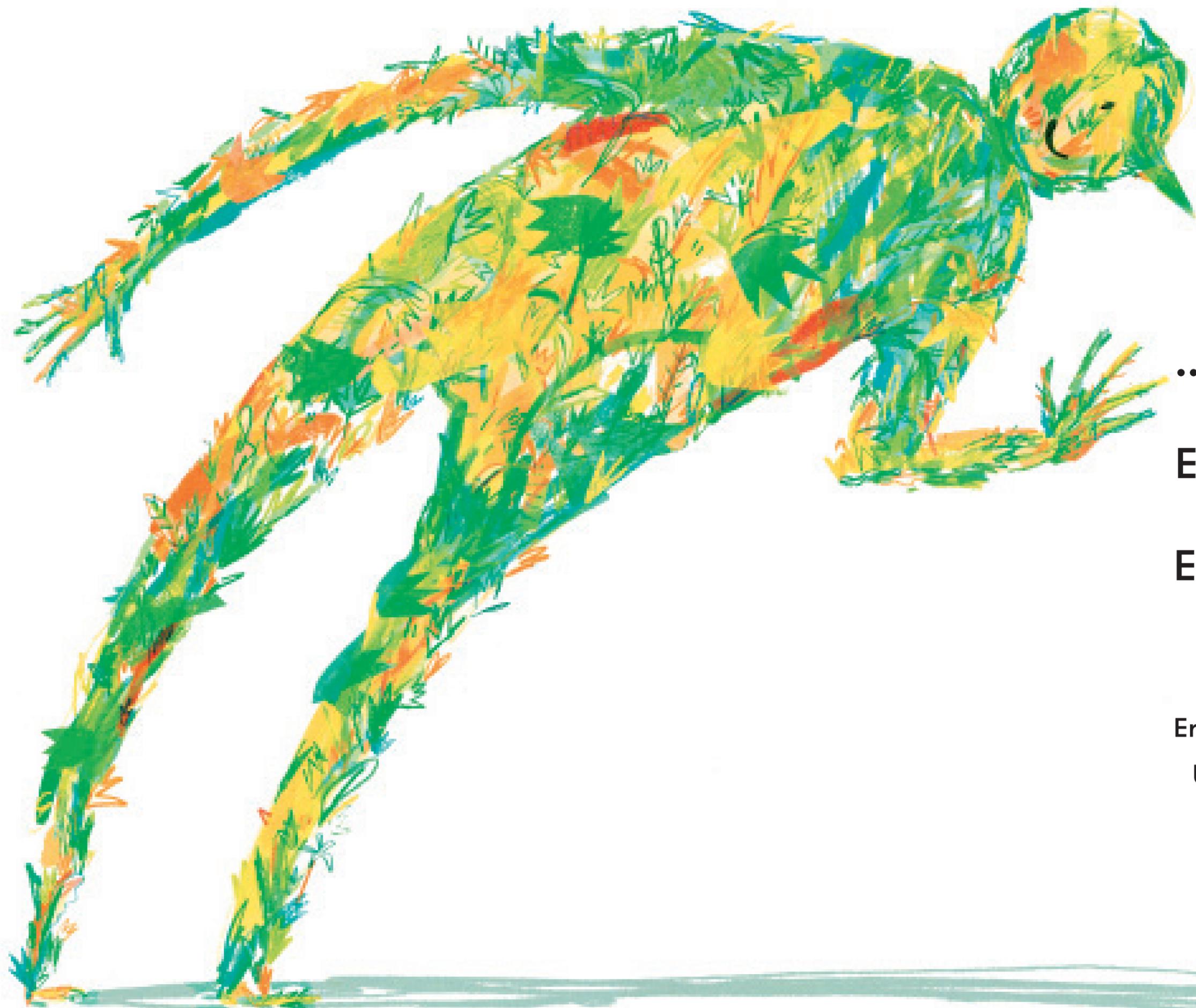
Doch plötzlich ...



Ein **RIESIGER**, dunkler Schatten baut sich
vor Bea auf.



Sie schaut nach oben
und entdeckt ...



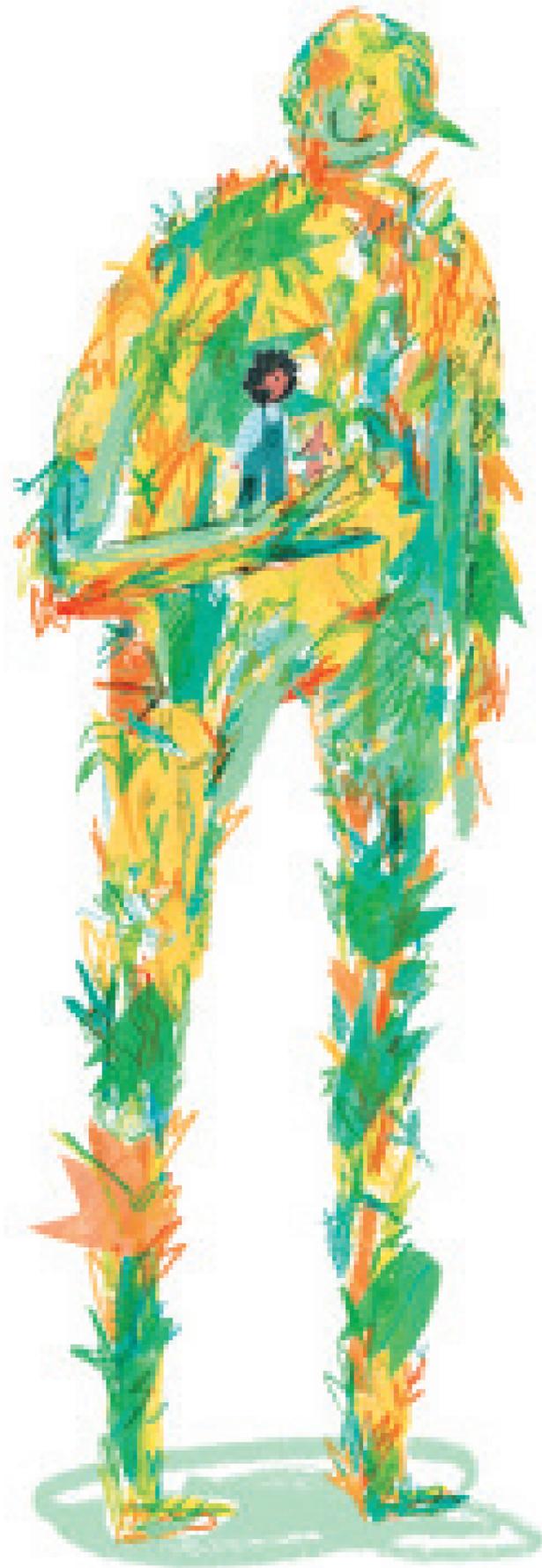
... einen Riesen!

Einen **echten** Riesen!

Einen **grünen** Riesen!

Er winkt ihr zu.

Und er scheint freundlich zu sein.



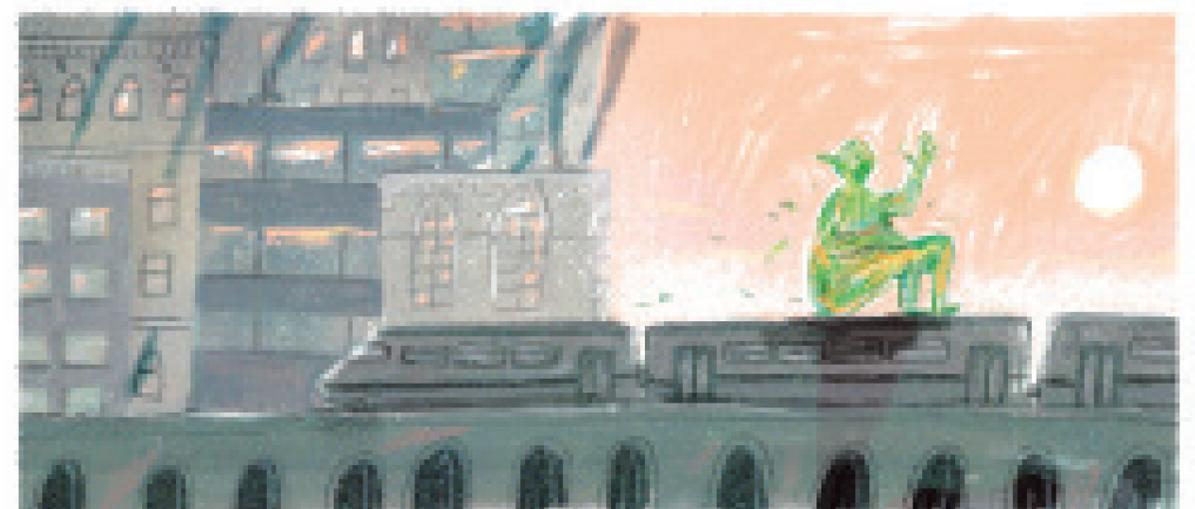
Der grüne
Riese erzählt
ihr seine
Geschichte



»Ich wurde in der Stadt gepflanzt
und war ein glücklicher junger Baum.«



»Aber die Stadt wurde immer grauer und ich konnte
nicht mehr atmen. Also musste ich sie verlassen.«





»Dann fand ich dieses magische Gewächshaus.«

»Hier drin haben wir alle Platz zum **wachsen.**«



Den ganzen Sommer lang spielt Bea mit ihren grünen Freunden.



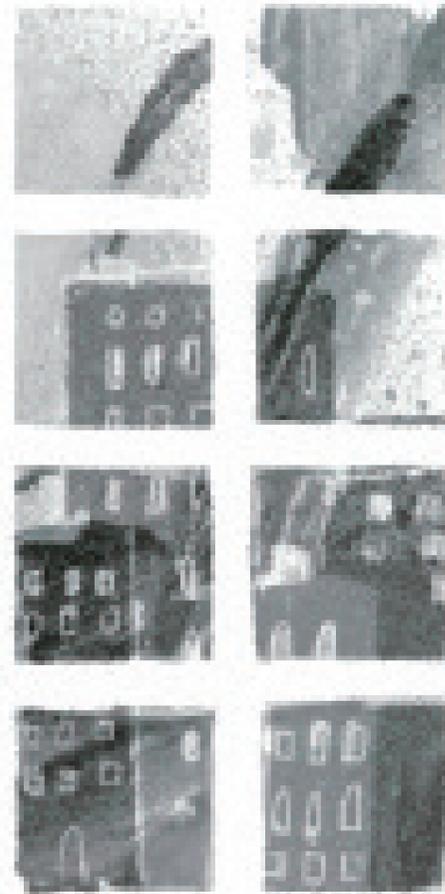
Doch bald kommt der Tag der Abreise.

»Sei nicht traurig«, sagt der grüne Riese.
»Du weißt ja, wo du mich findest.
Komm mich einfach wieder besuchen.«

Und er gibt ihr zum Abschied ein Geschenk:
eine Handvoll funkelnder Samenkörner.



Zurück in der Stadt
vermisst Bea den Riesen
und seine grünen Freunde.
Und ihr fällt auf, wie grau
hier alles ist.



Ihr Geschenk
fällt ihr wieder ein,
und sie verstreut
die Samenkörner.





Mit etwas Regenwasser
und viel Sonnenlicht
beginnen sie schon bald
zu wachsen ...

... sie wachsen ...





... und wachsen.

Und wer weiß,
vielleicht kommt der
grüne Riese ja schon
bald wieder zurück
in die Stadt?